



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

**ACCORD**

Austrian Centre for Country of Origin  
& Asylum Research and Documentation

## Länderkurzübersicht

### Ukraine

Stand: März 2022



Die Karte stammt von <https://www.un.org/geospatial/file/2351/download?token=ISmkwiTz>

Diese Kurzübersicht wurde von ACCORD, der Herkunftsländerinformationsabteilung des Österreichischen Roten Kreuzes, zusammengestellt.

# UKRAINE

Bevölkerung: zwischen ca. 42<sup>1</sup> und 44 Millionen Einwohner:innen<sup>2</sup>

Größe des Landes: über 603.000 Quadratkilometer<sup>3</sup>, rund 7-mal so groß wie Österreich<sup>4</sup>

Sprachen: Ukrainisch (Staatssprache), Russisch (Verkehrssprache, insbesondere im Süden und Osten) sowie kleine tatarisch-, rumänisch- und ungarisch-sprechende Minderheiten<sup>5</sup>

Religion: Ukrainisch-orthodox (Kiewer Patriarchat, Moskauer Patriarchat und autokephal), griechisch-katholisch sowie kleine jüdische, römisch-katholische und protestantische Gemeinden, Islam (insbesondere Krimtatar:innen). Die überwiegende Mehrheit, bis zu zwei Drittel der Bevölkerung, ist ukrainisch-orthodox.

## Hintergrund und aktuelle Lage

Die Ukraine ist, wie auch Russland und Belarus, ein Nachfolgestaat der historischen Kiewer Rus, die ihre Blütezeit im 10. und 11. Jahrhundert hatte. Nach der Invasion der Mongolen im 13. Jahrhundert zerfiel dieses Reich, danach kamen weite Teile des ukrainischen Territoriums unter litauisch-polnische bzw. polnische Herrschaft. In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts gelang es im Zuge eines Aufstandes von Kosaken gegen die polnische Herrschaft einen unabhängigen ukrainischen Staat zu etablieren (Hetmanat), der mehrere Jahrzehnte existierte. Im späten 18. Jahrhundert wurde der Großteil des ukrainischen Territoriums von Russland absorbiert.<sup>6</sup>

Nach dem Zusammenbruch des russischen Zarenreichs folgte eine kurze Phase der ukrainischen Unabhängigkeit, das Land wurde jedoch von Bolschewiken erobert und 1922 Teil der Sowjetunion. Unter sowjetischer Herrschaft kam es in der Ukraine 1932 und 1933 zu einer schweren Hungersnot, die als Holodomor bezeichnet wird, der bis zu 3,5 Millionen Menschen zum Opfer fielen. Im Zweiten Weltkrieg war die Ukraine einer der Hauptschauplätze, das Land verzeichnete mehr als acht Millionen Tote.<sup>7</sup> Während des Zweiten Weltkriegs formierte sich in der Ukraine Widerstand, sowohl gegen die deutschen Besatzer als auch gegen die sowjetische Armee. Teile der Aufständischen kollaborierten im Kampf gegen die Sowjetunion mit der deutschen Besatzungsmacht – ein Thema, das nach wie vor kontrovers diskutiert und bewertet wird.<sup>8</sup>

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs blieb die Ukraine Teil der Sowjetunion. Nach deren Auflösung erhielt das Land die staatliche Unabhängigkeit und es begann die Suche nach der Rolle zwischen westlicher Orientierung und einer Orientierung hin zu Russland. Unter den ersten ukrainischen Präsidenten etablierte sich ein politisches System, das von Machtmissbrauch, Korruption und Kriminalität geprägt war. 2004 kam es im Land zur „Orangen Revolution“ rund um die Präsidentschaftswahl, bei der Wiktor Juschtschenko von der Opposition gegen den offen von Russland unterstützten Wiktor Janukowytsch antrat. Wiktor Juschtschenko wurde bei der Wiederholung der Stichwahl zum Präsidenten gewählt, Machtkämpfe und Auseinandersetzungen in seinem politischen Lager führten jedoch dazu, dass Wiktor Janukowytsch 2010 zum Präsidenten gewählt wurde. Ende 2013 folgte die „Revolution der Würde“ (medial auch als „Euromaidan“<sup>9</sup> bekannt), deren Anlass die Verschiebung der Unterzeichnung des ukrainischen Assoziierungsabkommens mit der EU war. Es kam zu blutigen Auseinandersetzungen und Protesten, die im Februar 2014 zur Absetzung und Flucht von Wiktor Janukowytsch führten.<sup>10</sup>

Russland nutzte die unübersichtliche Lage nach der Revolution, um die Krim zu besetzen und zu annektieren. Auch in der Ostukraine kam es zu Unruhen. Separatisten im Donbass forderten mehr Eigenständigkeit und in Donezk und Lugansk wurde bei einem umstrittenen Referendum für die Abspaltung von der Ukraine gestimmt. 2014 wurde Petro Poroschenko zum Präsidenten gewählt, der sowohl mit Russland als auch mit

der EU einen Dialog führen wollte. Die Gefechte in der Ostukraine dauerten an und führten zu vielen Opfern. 2014 wurde erstmals eine Waffenruhe ausgehandelt, die jedoch schon bald wieder gebrochen wurde. Auch eine 2015 vereinbarte Waffenruhe wurde in den folgenden Jahren immer wieder gebrochen. 2019 wurde Wolodymyr Selenskyj zum Präsidenten gewählt. Mit der Verlegung russischer Truppen an die ukrainische Grenze im Frühjahr 2021 flammte der Konflikt massiv wieder auf und eskalierte im Februar 2022 mit einem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine.<sup>11</sup>

### Flüchtlinge:

Das Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR) gibt an, dass bis Mitte 2021 weltweit 30.800 anerkannte Flüchtlinge und mehr als 22.600 Asylsuchende aus der Ukraine registriert waren,<sup>12</sup> davon 244 anerkannte Flüchtlinge und 133 Asylsuchende aus der Ukraine in Österreich.<sup>13</sup> In der Europäischen Union wurden im Jahr 2020 laut Eurostat 5.140 Schutzanträge von Menschen aus der Ukraine gestellt, davon 75 in Österreich. Im Zeitraum Jänner bis September 2021 wurden in der EU 4.235 Asylanträge von Staatsangehörigen der Ukraine gestellt, in Österreich wurden 80 Asylanträge von Staatsangehörigen der Ukraine zwischen Jänner und Dezember 2021 gestellt.<sup>14</sup> Seit dem Angriffskrieg Russlands im Februar 2022 erfolgte ein massiver Anstieg der Flüchtlingszahlen, tagesaktuelle Zahlen können unter folgendem Link abgerufen werden: <https://data2.unhcr.org/en/situations/ukraine>

Mehr zur Ukraine unter <https://www.ecoi.net/de/laender/ukraine/>\*

---

<sup>1</sup> Ipb – Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: Länderprofil Ukraine, ohne Datum (a), [url](#)

<sup>2</sup> CIA World Factbook: Ukraine – People and Society, letztes Update 9. März 2022, [url](#)

<sup>3</sup> Ipb – Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: Länderprofil Ukraine, ohne Datum (a), [url](#)

<sup>4</sup> Die Presse: Szenen aus einem Land im Krieg: "Unser Leben wird nie wieder so sein, wie es war", 24. Februar 2022, [url](#)

<sup>5</sup> Ipb – Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: Länderprofil Ukraine, ohne Datum (a), [url](#)

CIA World Factbook: Ukraine – People and Society, letztes Update 9. März 2022, [url](#)

<sup>6</sup> Ipb – Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: Geschichte der Ukraine, ohne Datum (b), [url](#)

bbp - Bundeszentrale für politische Bildung: Geschichte der Ukraine im Überblick, 3. August 2015, [url](#)

Kinderweltreisen: Ukraine, ohne Datum, [url](#)

CIA World Factbook: Ukraine – Introduction, letztes Update 9. März 2022, [url](#)

<sup>7</sup> bbp - Bundeszentrale für politische Bildung: Geschichte der Ukraine im Überblick, 3. August 2015, [url](#)

Ipb – Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: Geschichte der Ukraine, ohne Datum (b), [url](#)

CIA World Factbook: Ukraine – Introduction, letztes Update 9. März 2022, [url](#)

<sup>8</sup> Ipb – Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: Geschichte der Ukraine, ohne Datum (c), [url](#)

bbp - Bundeszentrale für politische Bildung: Geschichte der Ukraine im Überblick, 3. August 2015, [url](#)

Heinrich Böll Stiftung: Die Symbolisierung der ukrainischen Vergangenheit: Stepan Bandera und die UPA, 9. Dezember 2014, [url](#)

<sup>9</sup> DW – Deutsche Welle: Fünf Jahre Maidan: Wie weiblich war die "Revolution der Würde"?, 19. Februar 2019, [url](#)

<sup>10</sup> Ipb – Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: Geschichte der Ukraine, ohne Datum (b), [url](#)

CIA World Factbook: Ukraine – Introduction, letztes Update 9. März 2022, [url](#)

bbp - Bundeszentrale für politische Bildung: Innerstaatliche Konflikte – Ukraine, 20. Dezember 2020, [url](#)

Kinderweltreisen: Ukraine, ohne Datum, [url](#) und [url](#)

<sup>11</sup> Ipb – Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: Geschichte der Ukraine, ohne Datum (b), [url](#)

bbp - Bundeszentrale für politische Bildung: Innerstaatliche Konflikte – Ukraine, 20. Dezember 2020, [url](#)

CIA World Factbook: Ukraine – Introduction, letztes Update 9. März 2022, [url](#)

Kinderweltreisen: Ukraine, ohne Datum, [url](#)

<sup>12</sup> UNHCR - UN High Commissioner for Refugees: Data Finder, ohne Datum (a), [url](#)

<sup>13</sup> UNHCR - UN High Commissioner for Refugees: Data Finder, ohne Datum (b), [url](#)

<sup>14</sup> Eurostat: Asylum applicants by type of applicant, citizenship, age and sex - monthly data (rounded), ohne Datum, [url](#)

---

\* Im Online-Informationssystem [www.ecoi.net](http://www.ecoi.net) werden von ACCORD, der Herkunftsländerinformationsabteilung des Österreichischen Roten Kreuzes, laufend asylrelevante Informationen zu 171 Ländern gesammelt. Die meisten Informationen sind in englischer Sprache, sie können über eine Volltextsuche abgerufen werden.